

Champagner, Chemieunfall und Gier: Tatort Wien heute um 22.20 Uhr!

Heute um 22:20 Uhr wird der "Tatort Gier" aus Wien wiederholt, mit Moritz Eisner und Bibi Fellner im Fokus eines chemischen Skandals.



Nachrichten AG

Wien, Österreich - Am 20. Juni 2025 können sich Tatort-Fans auf ein Wiedersehen mit dem Wien- Tatort Gier freuen. Die spannende Episode wird um 22.20 Uhr auf der ARD ausgestrahlt. Dabei übernimmt das bewährte Duo Moritz Eisner, gespielt von Harald Krassnitzer, und Bibi Fellner, dargestellt von Adele Neuhauser, die Ermittlungen in einem komplexen Fall.

Der Plot entfaltet sich auf der glamourösen Party von Chef Ernst Rauter, wo die Stimmung durch einen Chemieunfall jäh getrübt wird. Eine Frau stirbt, und der Grund dafür ist ein fehlerhafter Schutzanzug, der von einer Tochterfirma der Wendler-Werke produziert wurde. Es sind dunkle Geheimnisse, die nicht nur mit dem Tod des Opfers zusammenhängen, sondern auch mit dem

Gefängnisaufenthalt von Peter Wendler (Anian Zollner), dem Eigentümer der betroffenen Firma.

Dynamik der Charaktere

Besonders interessant ist die Entwicklung des Charakters von Bibi Fellner. Die ehemalige Alkoholikerin genießt Champagner ein Detail, das bei den Zuschauern für Verwunderung sorgt, da es nicht zur bisherigen Charakterzeichnung passt. Außerdem zeigen sowohl Eisner als auch Fellner in dieser Episode eine gewisse Unmotivation, die durch die komplexen Umstände ihrer Ermittlungen bedingt scheint. Dies stellt sich als eine Art emotionaler Kampf dar, den sie im Angesicht von Gier und Verrat führen müssen.

Die Beziehung zwischen Wendler und seinem Freund Viktor Perschawa (Michael Masula) spielt eine zentrale Rolle. Viktor hat ein Auge auf Wendlers Ehefrau Sabrina (Maria Köstlinger) geworfen, die plant, den Firmenbesitz schnell zu verkaufen und sich ins Ausland abzusetzen. Wendler selbst ist im Gefängnis und schmiedet Pläne, um seinen Einfluss aus der Haft heraus geltend zu machen. Diese Verwicklungen geben einen tiefen Einblick in die Schattenseiten des globalen Kapitalismus, wie der Film thematisiert.

Die Kriminalstatistik als Hintergrund

In Verbindung mit dem Thema Gier und Kriminalität lohnt sich ein Blick auf die aktuellen Entwicklungen in der Kriminalitätsslage in Österreich. Laut der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) des **Bundeskriminalamts** wird seit 2001 jedes angezeigte Delikt elektronisch erfasst. Dies dient der strategischen Planung für die Bekämpfung von Kriminalität. Die PKS unterstützt sowohl präventive als auch repressive Maßnahmen, wobei die Dunkelziffer nicht erfasst wird.

Diese Sachverhalte könnten das Publikum zusätzlich dazu anregen, über die in Gier behandelten Themen nachzudenken

und die Parallelen zur realen Welt zu ziehen. Der letzte Aktualisierungsstand der Kriminalitätsstatistik datiert auf den 22. April 2025 und wird regelmäÙig an gesellschaftliche Veränderungen angepasst.

Die Zuschauer dürfen also auf einen spannenden und nachdenklich stimmenden Tatort-Abend in Wien gespannt sein ein Krimi voller Intrigen, menschlicher Abgründe und einer gesunden Portion Kapitalismuskritik. Seien Sie dabei, wenn sich die Ereignisse entfalten, wobei die Frage im Raum steht: Wo endet die Gier und wo beginnt das Verbrechen?

Weitere Informationen zu dieser Episode und dem Tatort generell finden Sie auf der Webseite von [Das Erste](#).

Für mehr über die Hintergründe der Kriminalität in Österreich besuchen Sie den Link zum [Bundeskriminalamt](#).

Verpassen Sie nicht diesen fesselnden Tatort, der sowohl unterhält als auch zum Nachdenken anregt!

Details	
Ort	Wien, Österreich
Quellen	• www.stern.de • www.daserste.de • www.bundeskriminalamt.at

[Besuchen Sie uns auf: mein-wien.net](http://mein-wien.net)